

FÜNF
2025

Unsere BRIGITTENAU

Unsere Zeitung



Linie 12 quert die Brigittenau

Seite 6

SP fordert Waffenverbot
in der Brigittenau

Seite 6

Illegales Hotel aufgedeckt

Seite 4



Rat & Hilfe für die Bürger:innen der Brigittenau



2

Sprechstunden der Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm

Tel.: 01 4000/20111

E-Mail:

christine.dubravac-widholm@wien.gv.at

Adresse: Brigittaplatz 10/2. Stock

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.



Sprechstunden der Vorsitzen- den der Volkshilfe Brigittenau DSA in Hanife Anil, MA

Tel.: 0676 898 218 1200

jeweils Dienstag von 16 - 18 Uhr;

Adresse: Raffaelgasse 11/1. Stock

Termine 2025:

23. Sept., 21. Okt., 18. Nov., 16. Dez.



3

Sprechstunden der Bezirkssenior:innen- Beauftragten Dagmar-Eva Bergmann

Amtshaus Brigittenau,
Brigittaplatz 10, 1. Stock, Zimmer 124,
jeweils Donnerstag um 15 Uhr

Termine 2025:

2. Okt., 6. Nov.

WICHTIGES FÜR DEN NOTFALL

Frauennotruf:	01 71 71 9	Ärztenotdienst:	141
Feuerwehr:	122	Apothekenruf:	1455
Polizei:	133	Rat auf Draht:	147
Rettung:	144	Euronotruf:	112
Stadtservice:	4000		
Notruf via sms: 0800 133 133			
Notruf via e-mail: gehoerlosennotruf@polizei.gv.at			
Vergiftungszentrale AKH: 01 406 43 43			

Endlich ist sie da - die Ampel!

Ein langgehegter Wunsch und Forderung werden nun endlich wahr.

Die Kreuzung Klosterneuburger Straße/Leipziger Straße bekommt nicht nur eine Ampel, sondern auch einen Zebrastreifen und einen Radübergang. Damit wird ein besonderer Verkehrsknotenpunkt unter Einsatz intelligenter Technologie entschärft. Einer der wichtigsten Radwege des Bezirks quert hier die Klosterneuburger Straße. Wichtig für den öffentlichen Verkehr und auch für den Individualverkehr. Es ist zudem ein beliebter Fußgängerübergang, über den man unter anderem das Brigittenauer Bad und den Park davor erreicht. Die Ampel ist nun baulich errichtet und wird zeitnah nach technischer Fertigstellung in Betrieb gehen. Die intelligente Lichtsignalanlage bevorzugt Straßenbahn, Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und sorgt damit für eine sichere Benutzung dieses Verkehrsknotens. Der neue Gemeinderat Filip Worotynski, Mitglied im zuständigen Planungs- und Mobilitätsausschuss überzeugte sich gemeinsam mit der SPÖ Bezirks-Klubvorsitzenden Hannah Leitsmüller vom Baufortschritt.



5

GR Filip Worotynski, MA, Bez.-Rätin Hannah Leitsmüller

IMPRESSUM Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; Medieninhaber und Herausgeber: Damm Werbung Werbeges.m.b.H, 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kwech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H. Fotos: © Ava Farajpoory (1, 29), Markus Sibrawa (2), Filip Worotynski (3), Privat (4), SPÖ Brigittenau (5), BV20 (6 - 10), Tim Manhalter (11), Anikas Fotokiste (12), Stadt Wien, MA37 (13), Regine Spielvogel (14, 16, 17, 19 - 21, 23, 24, 26 - 28), Damm Werbung (15, 31), Adrian Aranyos (18, 22, 25), Stadt Wien Markus Wache (32), Minitta Kandlbauer (30, 33), Markus Sibrawa (34), Christopher Kropat (35)



Dieses Produkt stammt von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und/oder aus kontrollierten Quellen
www.pefc.at



Die Schule hat begonnen!

Die Ferien sind zu Ende und der Schulstart ist über die Bühne gegangen. So auch in der Brigittenau. Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm erklärte sich mit allen Brigittenauer Schüler:innen und vor allem mit den Erstklassler:innen solidarisch mit Schultüte und Schultasche, um einen guten Schulstart mit viel Erfolg und Spaß zu wünschen. Wer an der Bildung spart, spart an der Zukunft - nach diesem Leitbild wird in der Brigittenau gearbeitet. Im Rahmen der Möglichkeiten wird alles getan, um den Kindern und Jugendlichen im zwanzigsten Bezirk die beste Bildung bieten zu können.

Tauschen statt kaufen

Die Schulsachen-Tauschbörse, die von der Gebietsbetreuung ins Leben gerufen wurde, wurde wegen des großen Erfolgs im Vorjahr auch heuer wieder durchgeführt und erfreute nicht nur viele Kinder und deren Eltern, sondern trug maßgeblich zu einem entspannteren Schulbeginn bei. So kann der Bildungshunger junger Menschen gestillt werden, ohne dass ganz tief in die Geldtasche gegriffen werden muss.



BVⁱⁿ-Stv. Ing. Karl Dwulit und BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm freuen sich über die hilfreiche Schulsachen-Tauschbörse

Gefeiert!

Im ersten Halbjahr des Jahres 2025 konnte seitens der Bezirksvorsteherung 100 Brigittenauer:innen zum Hochzeitsjubiläum oder hohen Geburtstagen gratuliert werden. Eine schöne Wiener Tradition, die nicht nur für die Feiernden aufregend ist, sondern auch für die Gratulant:innen. Es ist immer wieder wunderschön und spannend, den Geschichten zu lauschen und so manch berührende Momente der Vergangenheit mitzu"erleben". Das ist gelebte Brigittenauer Geschichte, die man aus keinen Büchern erfahren kann.



Wiener Helden



Man glaubt es kaum. Frau Jolanda Kuppelhuber ist 94 Jahre alt! Sie singt, tanzt und unterhält damit die Brigittenauer Pensionist:innen-Klubs! Grund genug für die Bezirkszeitung und w24, um die Junggebliebene als Bezirksheldin zu ehren. Herzlichen Glückwunsch!



Jungpolitikerin erhält neue zentrale Aufgaben bei Bezirks-SPÖ

Gerade erst 26 Jahre alt, mitten im Bachelor-Studium der Fächer Deutsch und Geographie - und schon so viel Berufserfahrung wie manch 30jährige(r) - landete Hannah Leitsmüller auf zwei zentralen Positionen in der SPÖ Brigittenau. Seit Juni dieses Jahres ist sie Bezirksgeschäftsführerin und gleichzeitig wurde ihr auch die Führung der SPÖ Fraktion in der Bezirksvertretung übertragen. Ganz ohne Background ist dieser scheinbar raketenartige Start nun auch nicht passiert, war sie doch in Schüler- und Studierendenvertretungen massiv engagiert. Im Bezirk war sie in den letzten Jahren nicht nur eine wertvolle Stütze innerhalb der SPÖ, sondern auch in der Bezirksvertretung in wichtigen Positionen erfolgreich tätig.



Neben der Politik gehört ihr Herz den Pferden, wobei ihre geheimen Favoriten die Islandpferde sind. Regelmäßig reist sie in das Heimatland dieser Rasse, um sie zu pflegen und zu trainieren.

Mit Leitsmüller erfährt das Spitzen-Team der SPÖ Brigittenau neben Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und dem neuen Gemeinderat Filip Worotynski nun eine weitere Verjüngung.

Illegales Hotel aufgedeckt

Seit der letzten Bauordnungsnovelle unterliegt die Kurzzeitvermietung von Wohnungen in Wien strengen Regelungen und wird vom Referat Kontrolle der Baupolizei überwacht. Den neun Beamten der Baupolizei (MA37) ist es gelungen, ein weiteres illegales Hotel in der Brigittenau aufzudecken.

Von Juni bis August dieses Jahres sind insgesamt 264 Anzeigen eingegangen. In 214 Fällen handelte es sich um externe, in 50 Fällen um interne Anzeigen. Hinzu kamen in den Sommermonaten 69 Strafanträge, die an die für das Baurecht zuständige MA64 weitergeleitet wurden. Seit Inkrafttreten der neuen Bestimmungen gab es mehr als 1.500 Anzeigen. Und mehr als 300 Strafanträge wurden weitergeleitet.

Bei diesen Kontrollen wurde auch ein illegales Hotel im 20. Bezirk ausgehoben. Bis auf ein Top waren alle Wohnungen kurzzeitvermietet. Häufig sind undurchsichtige Firmenkonstrukte in solche Fälle involviert. Speziell hier gilt es, den rechtlichen Rahmen voll auszuschöpfen, um zweckwidrige Vermietung im großen Stil einzudämmen. Im Zuge dessen werden von der Stadt Wien Maßnahmen ergriffen,

um schneller strafen zu können und das Strafmaß bei Wiederholungstäter:innen empfindlich zu erhöhen.

Anzeigen von Nachbar:innen und Anrainer:innen werden in hoher Zahl bei der MA 37 eingebracht. Dies ist auch erwünscht, um rascher mit diesen illegalen Geschäften, die wertvollen Wohnraum für die (Brigittinauer) Bevölkerung blockieren, aufzuräumen.



Impressionen vom Europafest 2025



14



15



16

Bei prächtigem Spätsommerwetter und mit über 10.000 Besucher:innen ging das 31. Europafest, das vom Verein Brigittenau aktiv organisiert und veranstaltet wird, über die Bühne. Die absoluten Publikumslieblinge auf der Bühne waren Jazz Gitti und Franky Leitner. Großen Publikumsandrang verzeichneten die Kinderfreunde und der Vergnügungspark mit Kinderkarussell, mehreren großen Hüpfburgen, Autodrom und Tagada.

Die Infopoints von ASKÖ/WAT 20, SJ, Gewerkschaft SPÖ, Grätzlpolizei, Pensionistenverband, SPÖ Brigittenau, VHS Brigittenau, Wien Energie u.v.m. waren beliebte Treffpunkte für die zahlreich am Samstag und Sonntag flanierenden Gäste.

Die Veranstalter:innen freuten sich sehr, dass einige Mitglieder der Stadtregierung sowie des SPÖ Klubs im Rathaus den Weg auf die Donaupromenade fanden.

Unter das Volk mischten sich Gesundheitsstadtrat Peter Hacker, Klimastadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky, SPÖ Klubobmann Mag. Joe Taucher und Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gáal. Alle hatten sichtlich viel Spaß bei diesem Fest und genossen die Zeit, die sie hier waren.

Selbstverständlich waren auch BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm, ihr Stellvertreter Ing. Karl Dwulit, SPÖ Bezirks-Klubvorsitzende Hannah Leitsmüller sowie zahlreiche Bezirksräti:innen vor Ort. Auch die Gemeinderät:innen Yvonne Rychly und Filip Worotynski und SPÖ der Bezirksparteichef Erich Valentin waren zu Besuch.



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28

Linie 12 quert die Brigittenau

Der neue 12er fährt von der U6 Josefstädter Straße kommend quer durch die Brigittenau bis zur Hillerstraße. Er wird auf der bestehenden Strecke der Linien 33 und 5 weitergeführt. Eine Doppelführung wird derzeit evaluiert. Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm wünscht sich, so wie die Anrainer:innen, dass die Bim bleibt. In Zukunft wird die Linie 12 auch durch das neue Stadtgebiet des Nordwestbahnhofs führen. Auf 44 Hektar entsteht dort bis zum Jahr 2035 ein neuer Stadtteil für 16.000 Menschen.



29

GR Filip Worotynski, MA, BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm



30

SP fordert Waffenverbot in der Brigittenau

Erich Valentin
Vorsitzender SPÖ Brigittenau

„Es ist verfehlt zu relativieren oder Überlegungen anzustellen, die Medien seien schuld daran, dass Gewalt im öffentlichen Raum zunehmend thematisiert wird. Fakt ist, dass die Gewalt zunimmt und die Politik gefordert ist, Lösungen zu suchen.“

So, der Vorsitzende der SPÖ Brigittenau, der seinen Bürgermeister Dr. Michael Ludwig unterstützt bzw. seinem Wunsch nach einer waffenfreien Zone in ganz Wien (siehe Krone vom 20. März 2025) nachkommt. Valentin weiter: „Die SPÖ Brigittenau hat in ihren

Gremien und auch in der Bezirksvertretung beschlossen, eine waffenfreie Zone in der Brigittenau zu fordern und auf allen Ebenen Versuche zu starten, diese raschestmöglich durchzusetzen. Die Logik ist ganz einfach. Wenn es keine Waffen im öffentlichen Raum gibt und der Polizei ermöglicht wird, das zu kontrollieren, dann kann es auch keine derartigen Attacken mehr geben. Es ist wichtig, dass die Gesellschaft sensibilisiert wird und neue Wege zur Konfliktlösung gefunden werden“, räumt Valentin ein.



31

Symbolfoto

Wiener Wäldchen in der Brigittenau – eine grüne Oase mitten in der Stadt

Sie sind Grünoasen in der Stadt, sorgen für Abkühlung an heißen Tagen und bieten Pflanzen und Tieren einen wichtigen Lebensraum: Unsere „Wiener Wäldchen“. Die Mini-Wälder machen unsere Stadt noch grüner und widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels. Sie leisten einen essenziellen Beitrag zur „biologischen Vielfalt“ im städtischen Raum und tragen dazu bei, dass Wien auch in Zukunft eine der lebenswertesten Städte der Welt bleibt.

Auch die Brigittenau hat ein „Wiener Wäldchen“. In der Pappenheimgasse 31 wächst und gedeiht diese wertvolle grüne Insel im Herzen des Bezirks. Die unterschiedlichen Bäume und Sträucher sorgen für gute Luft und Abkühlung im dicht bebauten Gebiet. Damit auch die Wiener:innen dieses besondere Stück Natur genießen können, hat die Stadt Wien neben dem kleinen Mini-Wald Sitzmöbel mit einer Pergola aufgestellt.



LAbg. Mag. Josef Taucher,
Vorsitzender SPÖ Klub Wien,
Abgeordneter zum Wiener Landtag:

„Was man kennt, das schützt man. Artenschutz beginnt vor der Haustüre. Biologische Vielfalt ist die Grundlage dafür, dass Generationen nach uns ein gutes Leben in der Stadt führen können. Mit den „Wiener Wäldchen“ schützen wir Pflanzen und Tiere und schaffen kühle Rückzugsorte für die Wiener:innen, um der Hitze zu entfliehen. So geht Menschen-, Klima- und Artenschutz – direkt vor der Haustüre.“



LAbg. Yvonne Rychly,
Gemeinderätin, Gesundheitspolitikerin
und Wiener Sportsprecherin:

„Als Grundvoraussetzung für persönliches Wohlbefinden und guten Gesundheitsschutz in einer der lebenswertesten Städte der Welt sind Grünoasen im urbanen Bereich unersetzlich. Und außerdem: Grün- und Freiräume bieten sich optimal für Sport und Bewegung an. Da ist das Wiener Wäldchen in der Brigittenau ein gutes Beispiel.“



LAbg. Filip Worotynski, MA,
Gemeinderat, Mitglied im Ausschuss
Innovation, Stadtplanung und Mobilität:

„Als Brigittenauer Gemeinderat freue ich mich über die Einrichtung des Wiener Wäldchens. Als Mitglied des Planungsausschusses weiß ich, dass Grünoasen bei der städtebaulichen Entwicklung immer mitgedacht werden müssen. Das Brigittenauer Wiener Wäldchen ist ein gutes Beispiel, wie man auch nachträglich diesem Grundsatz Rechnung tragen kann.“

RADIOLOGIE TO GO

PREMIUM DIAGNOSTIK

SCHNELL UND KOMPETENT



OHNE TERMIN
BEFUND GLEICH UND ONLINE



DIAGNOSE
ZENTRUM
BRIGITTEAU

1200 Wien, Pasettistraße 71-75 • 01/350 26 26 • www.dzb.at
Zwischen Lorenz Böhler UKH und Millennium City